

N 53369



Monats = Früchte
für
Clavier und Gesang.

*Im Verlage des Bureau de Musique von Rudolph Wernmeister
in Franckburg.*

Emilie Löwy



Von diesen Monats-Früchten für Klavier und Gesang erscheint alle 2 Monate Ein Heft. Wer auf das dritte und die folgenden Hefte pränumerirt, erhält auch die ersten noch für den Pränumerations-Preis.

Die Pränumeration auf ein einzelnes Heft beträgt 16 Gr., auf drei aufeinander folgende Hefte 1 Rthlr: 16 Gr. und auf sechs Hefte, welche einen Jahrgang ausmachen, und den 1sten April 1804 beendigt sind, 3 Rthlr: Cour:

Bureau de Musique von Rudolph Werckmeister in Oranienburg.

MONATS _ FRÜCHTE

FÜR CLAVIER UND GESANG.

den Freunden des Schönen und Edeln gewidmet.

F. B. Brestner u. Co.
Eesti NSV Riiklik
Raamatukogu
N53369



II^{tes} Heft

*Im Verlage des Bureau de Musique von Rudolph Werckmeister
in Oranienburg*

123321

Maestoso.

M A R S C H.

The musical score is written for a piano and consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The tempo is marked 'Maestoso.' and the title is 'M A R S C H.'. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The time signature is 3/4. The score includes various dynamics such as *f* (forte), *p* (piano), and *mf* (mezzo-forte), along with slurs, triplets, and repeat signs. The page number '17' is visible at the bottom center.

Sehnsucht.

F. F. Hurka.

Andante | Auch mit zwei Waldhörnern zu akkompagniren,
 doch nicht schleppend

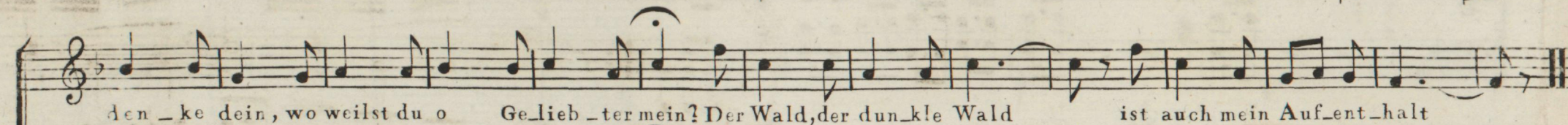
Gesang.



Forte Piano



Corni in F.



Im Wald, im stillen Wald,
 Wenn sanft das Horn erschallt
 Ergreift es mich, als wärst du da,
 Die Trennung flieht, du bist mir nah,
 Im Wald, im stillen Wald
 Wenn sanft das Horn erschallt.

Zum Wald, zum grünen Wald,
 Folgt mir des Ereund's Gestalt,
 Die Liebe mahlet mir sein Bild,
 Auf Laub und Blumen zart und mild
 Zum Wald, zum grünen Wald
 O kehre, kehre bald!

L —

Larghetto
affettuoso.

Pantomime.

aus dem Ballet: Das Opfer vor der Bildsäule des Amor.

A. Gürlich.⁵

The musical score is written for piano and consists of 17 measures. It is in 3/8 time and the key signature has one sharp (F#). The score is arranged in three systems of two staves each. The first system begins with a piano (p) dynamic. The second system includes a piano-forte (pf) dynamic. The third system concludes with a *diminuendo* marking and a piano-piano (pp) dynamic. The notation includes various rhythmic values, slurs, and dynamic markings.

Langsam und sanft. An meine Laute.

J. F. Reichardt.

Gesang.

Begleitung.

Er - tö - ne süß - se Lau - te zur Wehmuth leis ge - stimmt, du

ein - zi - ge Ver - trau - te, die mei - nen Wunsch vernimmt. Der Tö - ne sanf - tes

Schwe - ben er - wie - dert kla - gend mir des Her - zens seh - nend Stre - ben er -

klin - gend so - aus dir er - klin - gend so - aus dir. Schlufs.

V.2.Ia V.6.greift.

Ia nur mit dir erschließet
 Sich die beklommne Brust;
 Und schmerzlich süß genießet
 Sie die verschwundne Lust —
 Ein niegekanntes Sehnen
 Umfängt den trunknen Sinn,
 Und ach! es stürzen Thränen
 Auf deine Saiten hin.

O lock' ihn mir zurücke,
 Der mir zu bald entflohn,
 Nur einen seiner Blicke,
 Der Stimme weichen Ton.
 Und wie der Freund beim Scheiden
 Das Wort der Liebe sprach,
 So hall in deinen Saiten
 Sein leises Flehen nach.

Doch ach! er wandelt ferne
 Und hört nicht deinen Laut;
 Ob er zu jenem Sterne
 Wohl auch hinüber schaut!
 Der dort im milden Schimmer
 Durch Nebelwolken blickt,
 Und in das stille Zimmer
 Den feuchten Strahl mir schickt.

Wohl wehen stille Lüfte,
 Wohl blinkt der Abendthau;
 Und milde Balsamdüfte
 Entwehn der Frühlingsau;
 Doch keine Aetherwelle
 Bringt seinen Hauch zurück,
 Der Thau glänzt nicht so helle
 Wie sein bethräter Blick.

Und wenn vor meinem Sehnen
 Verstummet die Natur,
 Giebst mir die süßen Thränen
 Du, liebe Laute, nur! —
 Ich hör aus fernen Weiten,
 Wo jetzt der Freund mir schweift,
 Sein Ach, wenn in die Saiten
 Die Wehmuth sinnend greift.

Amalia v. Imhof.

Mayreigen.

F. H. Himmel.

Fröhlich tändelnd.

Gesang.

Begleitung.

Singt der Wonn'und

p *f* *sfz* *p*

Blü-then-zeit, pflanzt die grü-nen May-en! See-lig wer des May's sich freut wie uns die Na-

f *p*

tur ge-beut zu Zwei-en! zu Zwei-en! zu Zwei-en!

sfz *p* *sf*

Zu der Tänze Melodey
Wirbelt das Gestäude.
Waldgesang und Dorfschalmey
Jubeln laut: die Losung sei,
Die Freude! die Freude! die Freude!

Kränzt, Verlobte! kränzt das Haar
Eroh mit Myrthenzweigen!
So, wie bald am Brautaltar,
Steht hier Alles Paar und Paar
Im Reigen! im Reigen! im Reigen!

Amor läfst am Mayenfest
Iede Spröde küssen!
Philomele baut ihr Nest;
Alles Holde liebt und läfst
Sich küssen! sich küssen! sich küssen!

v. Salis.

Mit Empfindung,
doch nicht zu langsam.

Ich liebe dich.

V. Righini.

Gesang.

O könnt'ich doch die Nachti -

Begleitung.

fp sf p

gall drei klei-ne Wor-te leh-ren! dann soll-te dich ihr süf-ser Schall im Morgentraume stö-ren

sf p

Sie setzte vor dein Fens-ter sich und kaum begünn's zu tagen so hör-test du sie

sf p

schlagen: „Er lie - bet dich!“ „Er — lie - bet — — dich!“

Ich suchte längst die Nachtigall
 Im Hain, an Murbelbächen,
 Und oft liefs ich den Wiederhall
 Die kleinen Worte sprechen.
 Doch Philomele weigert sich,
 Sie lieblicher zu schlagen,
 Drum mufs ich selbst dir sagen:
 „Ich liebe dich!“

Entzückend tönt's der Nachtigall
 Aus sanfter Silberkehle,
 Und ihres Sanges Woneschall
 Bezaubert jede Seele:
 Doch kann sie nicht so wonniglich
 Für meine Seele schlagen,
 Als hört' auch ich dich sagen:
 „Ich liebe dich!“

Lehne.

Mit Bedacht.

Gesang.

Sie konnte mir kein Wörtchen sa-gen, zu viele Lauscher wa-ren wach, den Blick nur durft' ich

Begleitung.

Dynamic markings: f, rf, p, sf, p, f

Sanft.

schüch-tern fra-gen, und wohl verstand ich was er sprach. Leis komm ich her-in dei-ne Stil-le, du schön be

Dynamic markings: rf, sf, cres, p, f, p

laub-tes Bu-chen-zelt, verbirgin dei-ner grü-nen Hül-le die Liebenden dem Aug-der

Dynamic markings: cres, p

Welt.

Von ferne mit verwornem Sausen
 Arbeitet der geschäftge Tag,
 Und durch der Stimmen hohles Brausen
 Erkenn' ich schwerer Hämmer Schlag.
 So säuer ringt die kargen Loose
 Der Mensch dem harten Himmel ab,
 Doch leicht erworben aus dem Schoofse
 Der Götter fällt das Glück herab.

Dafs ja die Menschen nie es hören,
 Wie treue Lieb' uns still beglückt!
 Sie können nur die Freude stören,
 Weil Freude nie sie selbst entzückt.
 Die Welt wird nie das Glück erlauben,
 Als Beute wird es nur gehascht,
 Entwenden mußt du's oder rauben,
 Eh dich die Mißgunst überrascht.

Leis auf den Zehen kommt's geschlichen
 Die Stille liebt es und die Nacht,
 Mit schnellen Füßen ist's entwichen
 Wo des Verräthers Auge wacht.
 O schlinge dich, du sanfte Quelle,
 Ein breiter Strom um uns herum,
 Und drohend mit empörter Welle
 Vertheidige dies Heiligthum.

Schiller.

Air anglois avec Variations.

E. H. Himmel.

Andantino.

Musical notation for the first system, featuring a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The music includes dynamic markings 'p' and 'f'.

Musical notation for the second system, including a 'Fine' marking and dynamic markings 'p' and 'f'.

Musical notation for the third system, including a 'Da Capo sin al Fine.' instruction and dynamic markings 'f' and 'p'.

Var: I.

Un poco Adagio.

Musical notation for the first variation, starting with 'Un poco Adagio.' and including dynamic markings 'p' and 'pp'.

Musical notation for the second variation, concluding with a 'Fine.' marking.

Musical score for the first system on page 16. The treble staff contains a melodic line with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It features a series of eighth-note patterns, followed by four triplet markings (3) and several trill markings (tr). The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. Dynamics include *p* (piano) and *cres* (crescendo). The system concludes with the instruction "Da Capo sin al Fine."

Var: II.

Musical score for the second system, labeled "Allegretto scherzando." It continues the melodic and harmonic themes from the first system. The treble staff shows a more active melodic line with slurs and accents. The bass staff continues with a steady accompaniment. Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte).

Allegretto scherzando.

Musical score for the third system, which concludes the piece with the word "Fine." The treble staff features a final melodic flourish. The bass staff provides a concluding accompaniment. Dynamics include *f* (forte).

Musical score for the fourth system, featuring dynamic markings such as *f* (forte), *p* (piano), and *ff* (fortissimo). The treble staff continues with a melodic line, and the bass staff provides a rhythmic accompaniment.

Musical score for the fifth system, which concludes the piece with the instruction "Da Capo sin al Fine." The treble staff features a final melodic flourish. The bass staff provides a concluding accompaniment. Dynamics include *ff* (fortissimo).

Var: III.

Adagio.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 12/8. It features a melodic line with eighth notes, some beamed together, and trills marked with 'tr'. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, providing a harmonic accompaniment with chords and eighth notes. The tempo marking 'Adagio.' is placed below the bass staff.

The second system continues the musical piece. It features similar notation to the first system, with a melodic line in the upper staff and a harmonic accompaniment in the lower staff. The word 'Fine.' is written at the end of the system on the right side of the bass staff.

The third system of musical notation continues the piece. It maintains the same notation style, including eighth notes, trills, and chords. The piece concludes with a final chord in the bass staff.

The fourth system of musical notation is the final system on this page. It includes the same notation as the previous systems. At the end of the system, the text 'D.S.' (Da Capo) is written above the bass staff, and 'sin al Fine' is written below it, indicating that the piece should be repeated from the beginning.

Var: IV.

Allegro.

p *f*

This system contains the first two staves of the piece. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Allegro.'. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*).

sfz *Fine.* *sfz*

This system contains the third and fourth staves. It features sforzando (*sfz*) markings and ends with a double bar line and the word 'Fine.'.

p *f* *p* *f* *ten*

This system contains the fifth and sixth staves. Dynamics include piano (*p*), forte (*f*), and tenuto (*ten*).

p *f* *sfz* *sfz* *D.C. sin al Fine.*

This system contains the seventh and eighth staves. Dynamics include piano (*p*), forte (*f*), and sforzando (*sfz*). The system concludes with the instruction 'D.C. sin al Fine.'.

Die Spröde.

F. F. Hurka.

Andantino.

Gesang.

Begleitung.

An dem rein - sten Früh - lingsmor - gen ging die Schä - fe - rin und sang, jung und

schön und oh - ne Sor - gen, daß es durch die Eel - der klang: so la la la la la la la la la la! le ralla so

la la la la la la la la la la le ral - la!

Thirsis bot ihr für ein Mäulchen
 Zwei, drei Schäfchen gleich am Ort.
 Schalkhaft blickte sie ein Weilchen,
 Doch sie sang und lachte fort
 So la la! le ralla!

Und ein anderer bot ihr Bänder,
 Und der dritte bot sein Herz,
 Doch sie trieb mit Herz und Bändern
 So wie mit den Lämmern Scherz,
 Nur la la! le ralla!

Goethe.

Die Bekehrte.

19

F. F. Hurka.

Ein Gegenstück zu der Spröden.

Adagio.

Gesang.



Bei dem Glanz der A-bend-rö-the ging ich still den Wald entlang. Damon saß und blies die

Begleitung.



Flö - - te, das es von dem Fel - sen klang: so la la! so la la! le ralla! le ralla!

Und er zog mich an sich nieder,
Küßte mich so hold, so süß.
Und ich sagte: blase wieder!
Und der gute Junge blies:
So la la! le ralla!

Meine Ruh' ist nun verloren
Meine Freude floh davon,
Und ich hör' vor meinen Ohren
Immer nur den alten Ton:
So la la! le ralla!

Goethe.

Gesang.

Wach ich? Traum ich? Bin ich trun-ken von dem Tau - melkelch der Lust?

p *pf* *dimin*

O - - der strö - - men Feu - - er - fun - ken durch die hoch - em - pör - - te Brust? Sitz ich

p *cres* *pf*

an der Göt - ter Mah - le ne - ben Ve - nus hin - ge - reiht, wo mir He - bes Nec - tar - scha - le fri - sche Ju - - gend.

dimin *p* *cres* *pf* *dimin* *p* *cres* *pf*

kräf - - te beut? O - - der

f *p*

Won - ne so - zu träu - men, so - von Phan - ta - sus ge - führt, an - So -

cres pf dimin p

phi - ens Brust zu säu - men, bis sich Rausch und Traum verliert! Und die Holdin mich um -

cres pf dimin p cres

fan - gen, und vom Schlumer auf ge - küfst, und die Dämme - rung vergan - gen, und mein Glück voll - det ist und die Dämmerung ver -

gan - gen und mein Glück voll - len - - det ist!

cres f

Fantasia.

The first system of the Fantasia consists of two staves. The treble staff begins with a piano (*p*) dynamic and contains a series of eighth-note patterns. The bass staff starts with a piano (*p*) dynamic and features a melodic line with some rests. Dynamic markings include *p* at the beginning, *cres* (crescendo) in the middle, *f* (forte) towards the end, and *p* at the very end.

The second system continues the piece. The treble staff has a melodic line with some grace notes. The bass staff is filled with a dense pattern of eighth notes. Dynamic markings include *cres* (crescendo) and *f* (forte).

The third system shows the continuation of the musical themes. The treble staff has a melodic line with some accidentals. The bass staff has a melodic line with some rests. Dynamic markings include *cres* (crescendo), *f* (forte), and *p* (piano).

The fourth system concludes the piece. The treble staff has a melodic line with some accidentals. The bass staff has a melodic line with some rests. Dynamic markings include *fp* (fortissimo piano), *cres* (crescendo), and *f* (forte).

RLC-804

Monats

R. 14.836

15356

